

GeomantieGruppe Stuttgart im Januar 2023

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe an der Geomantie interessierte Mitmenschen,

hier ein Rückblick auf die Geomantietreffen in 2022 und ein Ausblick mit den Überlegungen und Planungen für 2023.

Vorweg ein paar Worte, es ist viel mehr möglich geomantisch zu wirken, als wir vielleicht vordergründig erst mal sehen oder denken. In der gemeinsamen Arbeit ist es aber immer wieder erlebbar und spürbar. Es ist so wertvoll in der Gruppe gemeinsam zu sein und im Stadtraum zu arbeiten. So danken wir allen, die im vergangenen Jahr die verschiedensten Arbeiten der GGS begleitet und unterstützt haben und freuen uns auch in diesem Jahr auf viel gemeinsames Wirken und Begegnungen.

R Ü C K B L I C K :

Zum Beginn des Jahres und der gemeinsamen Geomantiearbeit trafen wir uns am 5. Februar 2022 zu **Lichtmess / Imbolc** auf dem Württemberg um dem Land und dem Jahr zusammen den Segen auszusprechen.

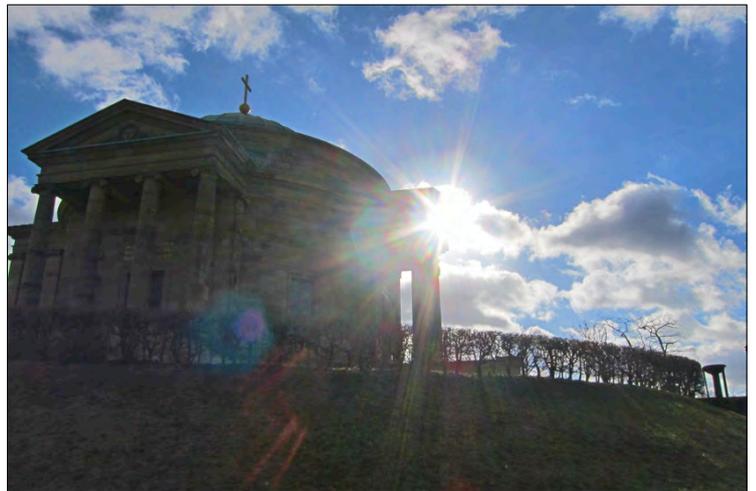
„Unter blauem Himmel mit ziehenden Wolken und strahlender Sonne fanden sich – von Meisen-Frühlings-Rufen begleitet - auf dem Württemberg 17 Menschen ein.

Es zeigten sich bei vielen ähnliche und übereinstimmende Wahrnehmungen:

überfließende Liebe, die sich in Wellen in alle Richtungen ergießt, strahlende Herzkraft, Reinigung, Freude ... Lebensfreude, unbändige Wachstumskraft und besondere Sonnen- und Feuerkraft.

Die Verbindungen untereinander – auch zu den aus der Ferne Mitwirkenden - begleiteten uns, als wir den Segen sprachen.

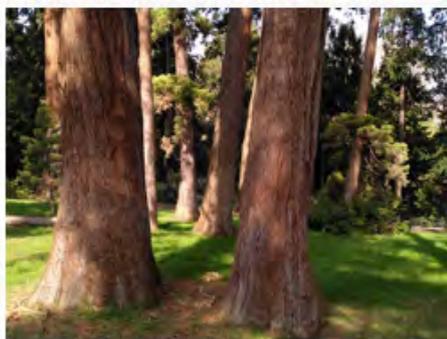
Und anschließend wollte es das Glück, dass wir an einem geschützten Platz unter freiem Himmel miteinander feiern und unsere Gemeinschaft teilen konnten.“ Sabine



Fotos: Andrea Sylvia

Mit Unterstützung der Mammutbäume – sequoias gigantea, verbanden wir uns am 12. März 2022 zum **19. Naturwesenritual** und aus dem traurigen Anlass in der Ukraine auch zu einer **Friedensarbeit**. Über 100 dieser Baumriesen stehen in und um Stuttgart und stammen aus der sogenannten „Wilhelmsaat“.

Zeitgleich besuchten viele Menschen z.B. die Sequoia an der Liederhalle, den Sequoiawald in der Wilhelma und im Wernhaldenpark , weitere Bäume oder Baumgruppen in Filderstadt, Holzbronn, Kieselbronn, Weilimdorf im Wald unterhalb der Solitude u.v.m. und verbanden sich untereinander und mit der Urkraft der Sequoias. Es ging bei diesem Ritual um die Stärkung der Bäume und der Naturwesen im Schloßgarten und dann eine große Friedenskraft in sich selbst zu entwickeln und mit der Kraft des Baumnetzwerkes der Sequoias unterstützt, zu verstärken und zu halten.



„...es ging ganz von selbst, alles ging fast zeitgleich. Die Baumwesen sind in Frieden, da musste nichts gemacht oder übertragen werden. ..Was für wunderbare Wesen!

In meiner Wahrnehmung arbeiteten auch Luftwesen mit...

Alles war leicht, sehr lichtvoll und wirklich fein...“

Silke

Fotos: Dorothee, Angelika

Geländearbeit Feuersee 9. April 2022

„Der Feuersee ist einer von zwei mal fünf Kraftorten des ätherischen Stadtraums, die in einem Seminar von Wolfgang Schneider zusammen mit den teilnehmenden Menschen wahrgenommen wurde. In der letzten Zeit machte der Feuersee wiederholt durch Unruhen auf sich aufmerksam, sogar die Feuerseekirche wurde durch Vandalismus beschädigt, so dass sie für einige Zeit nicht betrieben werden konnte....“ Angelika



Feuerseerkirche Stuttgart Foto: Dorothee

Die **1. Maiwanderung** führte uns diesmal nach **Bad Teinach** in den Schwarzwald.

Nach der Führung in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach zur Kabbalistischen Lehrtafel erforschten wir bei der anschließenden Wanderung die Qualitäten dieses besonderen Quellortes. Wir stellten uns die Frage, was die Heilquelle und die Kabbalistische Lehrtafel hier mit den Ortskräften verbindet und das gegenseitigen Wirken beeinflusst.



Eine alte Sage berichtet von einem angeschossenen Hirsch, der an einer damals noch unbekanntem Quelle Linderung fand. Seither gilt das Bad Teinacher Quellwasser als heilkräftig.



„Über unsere Sinne nehmen wir die Formen, Farben, Düfte und Geräusche in der frühlingshaften Jahreszeit bewusst wahr und verbinden uns so achtsam mit den fließenden und spießenden Lebenskräften der Natur. Einfache Körperübungen unterstützen uns hierbei. Schrittweise tauchen wir tiefer in die Seele der Landschaft ein und lassen uns von ihr berühren und inspirieren...“

Andreas Schleeh

Kosmogrammarbeit 4. Juni 2022



Das Kosmogramm der Mineralquellen beim Leuzebad Stuttgart Foto: Silke

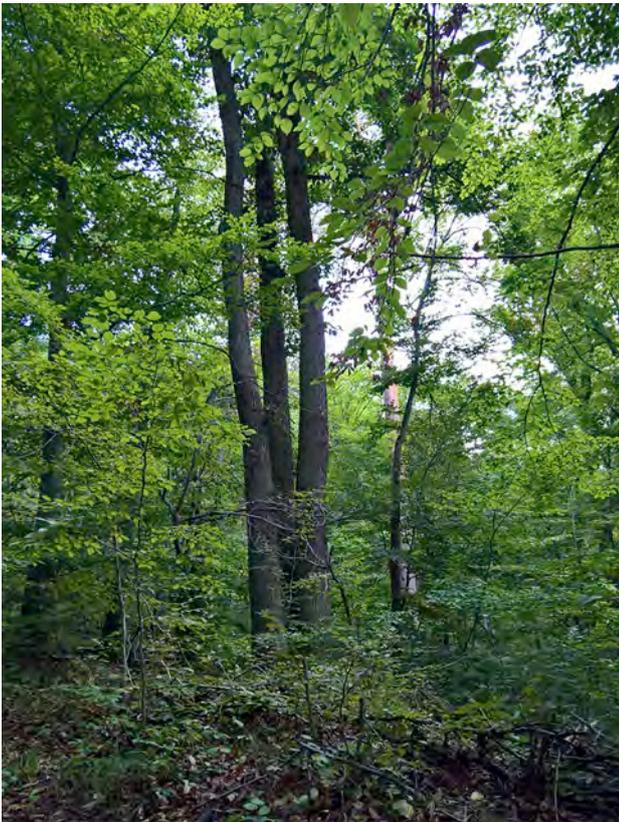
Am 4. Juni haben wir uns getroffen um erneut ein oder mehrere Kosmogramme an den zwei mal fünf gegenüberliegenden Kraftorten in Stuttgart zu erneuern. Dieses Mal waren wir bei den Mineralquellen. Deutlich konnte man wahrnehmen, wie stark die geistigen Kräfte des Ortes abgedrängt werden. Anstatt nach Stuttgart einwärts zu wirken und die Stadt zu beleben, verlieren sie sich orientierungslos im Umraum. Diese eigentlich wunderbaren Kräfte der Mineralquellen so wahr zu nehmen macht einen fassungslos. Wir konnten wahrnehmen wie der Materialismus der Stadt und der Tunnelausbau am Neckar und auch der Krieg in der Ukraine sich auf diesen Ort auswirken. Durch das Streuen des Kosmogramms durch unsere Menschenhände mit farbigen Sanden, nachspürend was den Ort stärkt, waren wir erleichtert, dass die Kräfte sich wieder mehr am Ort bündelten. Mehrere Kosmogramme wurden übers Jahr erneuert. Die unterschiedlichen Farben bilden die aktuelle Qualität des Ortes ab und jede Arbeit erinnert einen daran, wie wichtig diese Zusammenarbeit an und mit den Orten ist. Das nächste gemeinsame Kosmogrammliegen findet am Samstag 15. April 2023 statt.

Geländearbeit Karlshöhe und Sommerfest mit Bodypainting 23. Juli 2022



Fotos: Marion

Geomantisches Waldbaden im Kräherwald Stuttgart 24. September 2022



Fotos: Dorothee



„Am 24. September um 11 Uhr haben wir vier Menschen uns bei Regen eingefunden um im Kräherwald „zu baden“. Es war schön den Wald in frischem Grün unterschiedlicher Nuancen zu sehen, nach so einer langen Trockenheitsperiode. Wir waren willkommen und die Grünkraft unterstützte uns in unseren Übungen und Wahrnehmungen beim geomantischen Waldbaden. Bei unserer abschließenden Landschaftsmeditation auf einem Plateau wurden wir vom Blätterdach vor allzu großer Nässe behütet und geschützt. Gestärkt in Körper, Geist und Seele und im Austausch mit dem Kräherwald sind wir, fast die Zeit vergessend, wieder im Alltag angekommen...“ Dorothee

Geländearbeit Killesberg 08. Oktober 2022

„Nachdem wir uns mit der Umgebung verbunden hatten führte uns Karl in die Grenzbereiche des heutigen Zivilisationserlebens. Wir übten lernend die dort anstehende Bedrängnis wahrzunehmen, zu erkennen und zu verwandeln. Den harmonischen Abschluss am Schienen-Denkmal der deportierten Juden bildete das gemeinsame Bemühen den geistigen Wesenheiten verantwortungsvoll gegenüber zu treten.“ Ralf



Das **20. Naturwesenritual** am 5. November 2022 fand wieder im 8 - Monatsrhythmus im Schlossgarten Stuttgart bei der Rossebändiger Gruppe an der Allee statt.

Die durch die Baustelle S21 und die Trockenheit im Sommer sichtlich stark geforderten Naturwesen unterstützten wir in Ihrem Tun und Sein an diesem Ort und mit ihnen auch den Stadtraum und die Natur in der sie wirken.

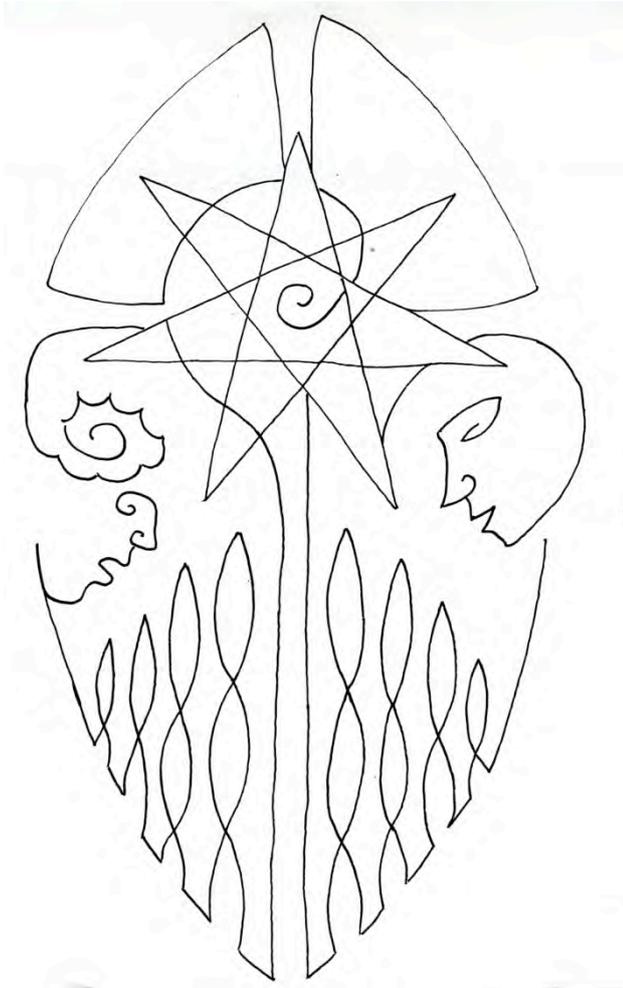


Fotos: Brigitte

Am 10. Dezember lud **Wolfgang Schneider**, Geomant aus Sargstedt, die GeomantieGruppeStuttgart zur Teilnahme an seinem Seminar am Vormittag ein. Hier ein Auszug aus der Einladung:

*„Ein Advent im Krieg – wie soll man sich vorbereiten auf die Geburt Christi mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine, mit dem Leid, den Geflüchteten und Toten?
Die Erinnerung der Schlachten und Bluthöllen vom 1. und 2. Weltkrieg werden berührt. So sehe ich wie gefroren in der Erdoberfläche die Verstorbenen der Kriege, des jetzigen und der Vergangenen. Erstarrt von unserem Wegsehen aus einem verhärteten Herz.*

Mein Vorschlag ist am Samstag auf dieses Geschehen zu schauen - aus der Welt der Elementarwesen der Vergangenheit mit ihren Feen und der Zukunft mit den Christuselementarwesen ebenso aus der Engelwelt. Wir wollen daraus einen Blick auf unsere Gegenwart entwickeln, auf das Christuswirken im Krieg. Uns werden die Übungen zur Erdentiefe mit den Mariengesten und Seligpreisungen helfen die wir in den letzten Jahren immer wieder genutzt haben.“ Wolfgang Schneider



Kosmogramm: Wolfgang Schneider

Es war sehr beeindruckend, wie uns Wolfgang in das Thema einführte und aufzeigte und was wir dadurch wahrnehmen konnten. Alleine dieses gemeinsame „Sehen“ kann schon ein Stück weit heilsam wirken. Vielen Dank!

Zum Schluss noch ein paar Nachrichten, Neuigkeiten und Veränderungen :

Achim Schmäzle wird nach über 20 Jahren seine aktive Arbeit in der GGS beenden. Er hat die Homepage und die Mailprogramme angelegt und gepflegt, die Kasse geführt und den Postversand getätigt und vieles mehr. Lieber Achim ganz herzlichen Dank für Deine wunderbare Unterstützung all die Jahre!

In der GGS hat jetzt Ralf Hesse die Aufgaben der Homepage und die Kasse übernommen, darüber freuen wir uns sehr. Wir suchen dringend noch eine Unterstützung /Stellvertretung für die Administration unserer Website. Bitte melden unter : geomantie-stuttgart@posteo.de

In Tübingen hat sich nach der 1. Maiwanderung eine neue aktive Geomantiegruppe gegründet. Ansprechpartnerin ist die Marion Weiße. Hier freuen wir uns auf gemeinsames Wirken.

Für dieses neue Jahr 2023 wünschen wir Kraft, Zentriertheit und gute Anbindungen

herzlichst mit lichtvollen Grüßen

**Angelika, Dorothee, Inalana, Karl, Maria, Marion, Ralf, Sabine, Silke und Ute
von der GeomantieGruppeStuttgart**

Folgende Termine sind in **2023** vorgesehen:

- 04. Februar** **Lichtmess**
gemeinsam mit den Gruppen Engelberg, Balingen,
Pforzheim und Tübingen
- 11. März** **Geländearbeit** Treffpunkt um 11 Uhr, Ort noch offen
- 15. April** **Kosmogrammlegen**
Treffpunkt um 10 Uhr, Ort noch offen
- 01. Mai** **Ganztägige gemeinsame 1.Mai Wanderung**
mit den Gruppen Engelberg, Balingen, Pforzheim und
Tübingen, Ort noch offen
- 03. Juni** **Geländearbeit** Treffpunkt um 11 Uhr, Ort noch offen
- 08. Juli** **21. Naturwesenritual und Sommerfest mit Musik**
Treffpunkt um 11 Uhr, Ort noch offen
- 09. September** **Geomantisches Waldbaden** Treffpunkt um 11 Uhr,
Ort noch offen
- 14. Oktober** **Geländearbeit** Treffpunkt um 10 Uhr, Ort noch offen
- 11. November** **Geländearbeit** Treffpunkt um 11 Uhr, Ort noch offen
- 02. Dezember** **Planungstreffen, 14.30h** online oder Forum 3
- 09. Dezember** **Geländearbeit** Treffpunkt und Ort noch offen

Monatliches Treffen im Schlossgarten zur "Kleinen Montagsarbeit"
Jeden letzten Montag im Monat Treffpunkt um 19h,
im Schlossgarten in der Nähe des Staatstheaters.

Zur Unterstützung der Lebenskräfte findet ein kurzer geomantischer Impuls für den Stadtraum statt. Unsere Arbeit (ca. 1 Stunde) gestaltet sich aus der Wahrnehmung des Stadtgeschehens – unter Einbeziehung der zehn gegenüberliegenden Ätherorte – durch die anwesenden Menschen. JedeR mit und ohne Vorkenntnisse ist hierzu herzlich willkommen!

Bitte immer die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage beachten:

www.geomantie-stuttgart.net

Mail: geomantie-stuttgart@posteo.de

Post: GeomantieGruppeStuttgart c/o Ralf Hesse • Herzkirschenweg 2 • 70437 Stuttgart